

Liebe Kinder,

Dieses soll nun noch einmal ein Gruss zum Sonntag fuer Euch sein. Wir haben vor, naechsten Mittwoch frueh ueber Charlotte, Statesville direkt nach Hause zu fahren. Es waren wieder wunderschone Ferien, die wir hier hatten und alles war so, wie wir es uns nicht besser ~~gewuenscht~~ haetten wuenschen koennen. Auch Dank fuer Eure Berichte. Bisläng erhieltten wir 2 Briefe von einem jeden von Euch. Wir hoffen, heute von Dir, lieber Jochen, etwas ueber Deinen neuen Beginn in der Medical School zu hoeren. Hoffentlich erweist sich Dein Wohnen in Cambridge als nicht zu kompliziert und unpraktisch. Falls ja, wuerde ich den Zustand aendern, und mir im Laufe der naechsten Wochen etwas Anderes suchen. Ich wollte auch noch fragen, ob die Hosen dort gelandet sind, die ich vorunserer Abfahrt aus Konnarock an Margarets Adresse sandte und moechte Dich an das Abholen der Bettwaesche oder was es sonst noch war erinnern, die noch vom Fruehjahr d.Js. in der Waescherei geblieben war. Da Du Bettwaesche im Augenblick nicht gebrauchst Margrit aber nur Bettlaken fuer Doppelbetten hat, waere es vielleichtangebracht, wenn Du, liebe Margrit, Dir ein paar Bettlaken und wenn noetig auch Kopfkissen-Bezuege von Jochen geben liessest, fuer den Fall, dass Dein Bett ein Einzelbett ist. Ich finde es hoechst laestig, Doppel-Bett-Laken zu benutzen, wenn man ein Einzelbett hat. Soweit ueber Betten und Bettwaesche!

Liebe Smute, Dank fuer Deinen zweiten Brief, der uns von Deinen Aufgaben und Absichten berichtete. Klingt wirklich alles sehr loeblich, wenn es Deine psychischen und physischen Kraefte nicht uebersteigt. Und wie war es bei Judy? Und gern haette ich auch ein wenig ueber Deinen Besuch bei Kitty gehoert. Aber bisjetzt hast Du es nicht mit einem einzigen Wort erwahnt.

Lieber Jochen, wie war Dein Besuch bei Frau Vietor und was hatte Dein Sehen von Schneider fuer einen tieferen Sinn? Entschuldigt bitte, mein Schreiben, von dem man den Eindruck bekommen koennte, als ob ich alles in einem Wort ( ohne irgendein welchen Zwischenraum ) zu schreiben versuchte. Aber dem ist nicht so: it is not I, it is the typewriter or better: this darned typewriter!!!! But nevertheless I will try to continue for a little while.

Da ist noch ein Gedanke den ich heute morgen hatte und Euch gern mitteilen moechte: wird die Virginia license an Eurem Wagen Euch nach 60 Tagen oder wie lange es erlaubt ist, dieselbe in einem anderen Staat zu benutzen, keine Schwierigkeiten machen? Denkt doch bitte darueber nach und erledigt es so, dass Jhr keinerlei Schwierigkeiten haben koennt. -

Was macht Dein Magen, Jochen und wie ist es mit all Deinen Beschwerden, Margrit, die Du mir richtig niemals sagtest? Kann ich etwas fuer Euch tun? - -

Wie geht es Margaret? Wie war ihr Schul-Beginn? Gefaellt es ihr so gut wie in New York, oder weniger oder besser?

Ehe wir Ocean Drive verlassen, muss ich noch viele, viele Briefe schreiben. Deshalb will ich mit meinem heutigen an Euch Schluss machen. Lebt wohl! Habt's gut. Nehm meine herzlichsten Gruesse, die Euch alle Drei einschliessen und lasst gelegentlich wieder von Euch hoeren.

Kuss

9-27-51.  
Ocean Drive, S.C.

*Mutti*

Liebe Kinder, nochmal,

dieses ist nur ein Nachsatz zu meinen heute morgen an Euch verfassten Zeilen. - Papa ist inzwischen zur Post gewesen und siehe da: Jochen's erwarteter Brief war da. Nun, Smute, erwarten wir wieder von Dir, ueber Deine Arbeit, Deine begonnenen Studien. Der Grund, dass ich heute noch nichts Schriftliches wieder von Dir erwartete hatte, war dem Umstande zuzuschreiben, dass wir erst vorgestern von Dir einen Brief hatten. - - Auch hatte ich vergessen, meinen Zeilen Gruesse von Mutz beizufuegen. Als ich ihn fragte, in welcher Form er seine Gruesse senden wollte, wurde das Weiss in seinen Augen lange sichtbar, und er zeigte auf einen Buschel seiner vielen verlorenen Haare, die ueberall undirgendwo zu finden und zu sehen sind. Und das hatte ich nun auch vor, aber dann saugten wir Stuab und alles verschwand im Sauger. Nun muessen wir warten, bis er wieder etwas abgegeben hat, der Hund. Nebenbei bemerkt: er- Mutz-wurde auch staubgesaugt, und Ihr haettet ihn sehen sollen, wie geduldig er es ueber sich ergehen liess. Er ist ueberhaupt Geduld in hoechster Potenz, d.h. wenn er nicht gerade einen Sandkrebs oder wie diese Viecher heissen, gefangen hat. Und das ist wirklich der Sport, den Euer Hund hier betreibt. Oftmals wuehlt er so tiefe Loecher, dass er Kopf und Rumpf bis zur Haelfte in der Hoehle, die er gewuehlt hat, verschwinden laesst und wir und wundern, ob er wohl jemals wieder zum Vorschein kommen wird. Es fuerhtbar aufregend. Gestern abend hatte er einen ganz grossen vor sich und hatte Angst. Ich kam zur Hilfe und wir fochten, bis wir beide ganz erschoept in den Wagen zurueckgingen. Und so vergeht unser Tag. - Papa sitzt auf der Porch und wartet, dass ich fertig bin und wir uns in den Ocean stuerzen koennen. Ich verbeseere diese Brief nicht. Seht zu, dass Ihr versteht, was ich meine. Es sind zuviel Tippfehler darin, aber wenn die Zeilen jetzt nicht in die Post kommen, habt Jhr sie vor Sonntag nicht mehr. Also Schluss und 1000 Gruesse von mir, 2000 von Papa und a Million von Mutz.

Eure  
alte

*Mutti*

27.9.51.  
2 Uhr nachmittags.

Alle Post fuer uns nach Sonnabend bitte nach Konnarock adressieren.